

BENUTZERHANDBUCH



**DREHSTUHL
THERAPEUTIKUS**

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Montage	4
3. BEdienung	5
4. Wartung und Pflege	6
5. Ersatzteile	7
6. Entsorgung	7
7. Herstellerangaben	7

MOIN,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Drehstuhl der Firma SIMPEX entschieden haben. Dieses Produkt wurde speziell für den Einsatz in Gesundheitseinrichtungen entwickelt und kombiniert Funktionalität mit modernem Design.

Lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie diese gut auffindbar in der Nähe des Produkts auf. Die hier abgebildeten Anweisungen sind von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die das Produkt nutzt, bedient, reinigt oder desinfiziert.

1. SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG

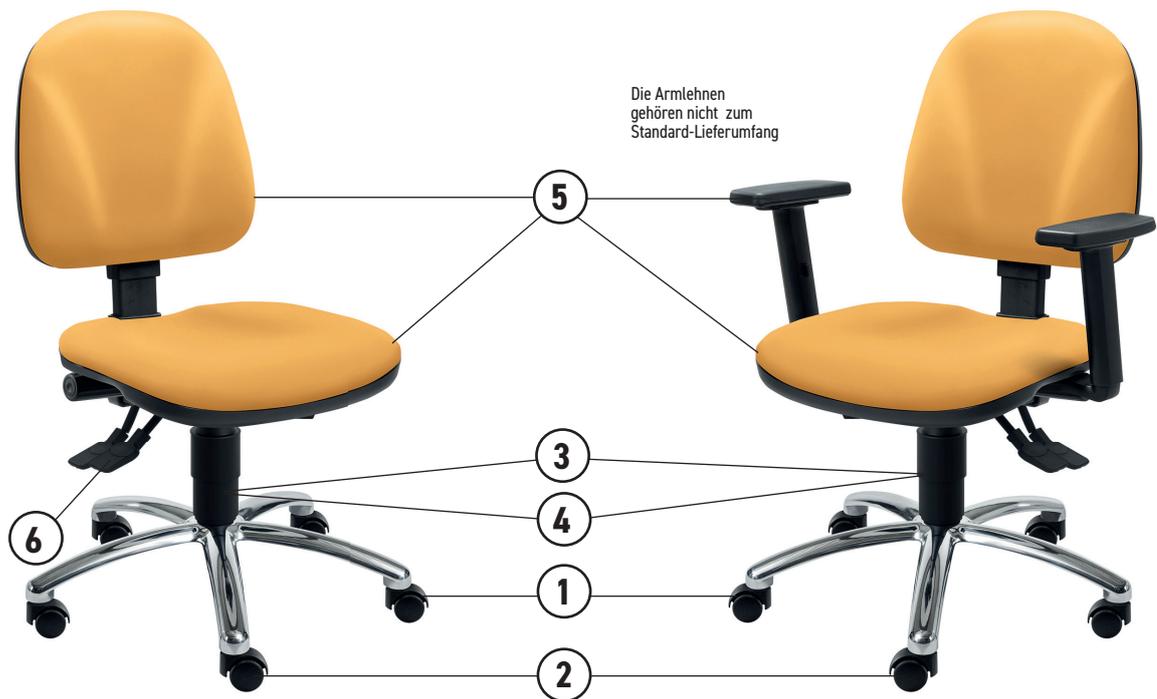
- Chromteile enthalten **NICKEL** und können somit eine Kontaktallergie auslösen
- Die Drehstühle sind ausschließlich zum Sitzen vorgesehen. Jede andere Nutzung kann gefährlich sein.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Belastbarkeit der Drehhocker
- Reparaturarbeiten dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand, sowie zweckbestimmt, sicherheits- und gefahrenbewusst
- Beachten Sie zusätzlich die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und Umweltschutz
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen.
Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet

HINWEIS

- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten am Produkt ohne Genehmigung des Herstellers vor
- Halten Sie die vorgeschriebenen oder in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfungen ein
- Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß geltenden kommunalen Vorschriften auf dem Sperrmüll.

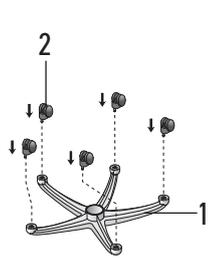
Gemäß den in Deutschland geltenden Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften in Übereinstimmung mit der DIN EN 12529/12528 sind wir verpflichtet, beim beruflichen Einsatz von Drehrollhockern und Drehrollstühlen wegen der enormen Unfallgefahr ausschließlich intervallgebremste Rollen einzusetzen. Insbesondere wenn Sie bisher ältere Sitzmöbel benutzt haben, die diesen seit über zwei Jahrzehnten geltenden Vorschriften nicht entsprechen, stellen Sie fest, dass die Rollen der neuen Möbel nicht leichtgängig laufen. Dies ist bei den intervallgebremsten Rollen technisch beabsichtigt, um ein ungewolltes Wegrollen des Sitzmöbels zu verhindern. Erst unter Belastung wird die Bremswirkung aufgehoben, so dass Hocker oder Stuhl wie gewohnt leichtgängig laufen. Sie können dies an einer unbelasteten Rolle simulieren, indem Sie die Rolle Richtung Radachse drücken. Durch den Druck wird die Federkraft der Bremse aufgehoben, so dass die Rolle leichtgängig läuft. Wenn Sie sich also auf Ihren Drehrollhocker/Drehstuhl setzen, wird durch Ihr Gewicht die Bremswirkung an den Rollen aufgehoben, so dass Sie ungehindert mit dem Sitzmöbel verfahren können

2. MONTAGE

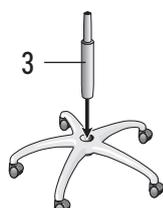


- Nach dem Öffnen des Kartons entnehmen Sie zuerst das Fußkreuz (1). Die Laufrollen (2) werden an der Unterseite des Fußkreuzes in die vorgesehenen Buchsen an den Enden der Arme mit einem kräftigen Ruck eingedrückt, bis sie einrasten (Step 1).
- Damit die Rollen nach jahrelangem Gebrauch sicher halten, sind die Buchsen sehr eng toleriert. Unter Umständen hilft bei der Rollenmontage ein Schlag mit dem Gummihammer.
- Stellen Sie jetzt das Fußkreuz auf die Rollen und setzen Sie danach die Gasfeder (3) in das Fußkreuz (Step 2). Die Teile (4) der Teleskopmanschette werden zuerst zusammen gesteckt und dann mit dem Teleskop (Teile mit dem kleineren Durchmesser) nach unten über die Gasfeder gestülpt, bis das Teil aufliegt (Step 3).
- Setzen Sie jetzt die Sitzeinheit (5) auf die Gasfeder (3) (Step 4). Anschließend nehmen Sie bitte auf dem Stuhl Platz, damit sich die Verbindungen unter dem Körpergewicht verkeilen können.
- Testen Sie die Gasfederhöhenverstellung durch Hochziehen des Hebels (6) rechts unter dem Sitz. Sofern eine Verstellung der Sitzhöhe bei der ersten Inbetriebnahme nicht möglich ist, beachten Sie bitte folgenden Hinweis: Betätigen Sie den Verstellhebel (6) und ziehen Sie den Sitz gleichzeitig ruckartig nach oben. Die fabrikmässige Gasfeder wird dadurch in der Grundeinstellung gelöst.

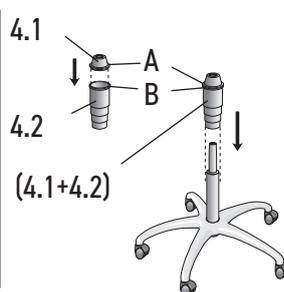
EINFACHE MONTAGE IN 4 SCHRITTEN



Step 1



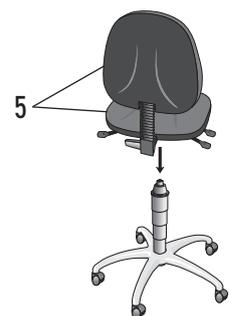
Step 2



Step 3

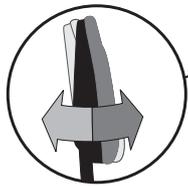
Aufsetzen der Kappe (4.1):

- Teil 4.1 gerade auf Teil 4.2 auflegen.
- Kappe mit etwas Druck aufpressen bis die Ringe A und B eng aneinander liegen.
- Falls die Kraft zum Aufsetzen der Kappe nicht ausreicht, den Rand unterhalb des Ringes A ggf. mit einem Spül- oder Gleitmittel einreiben.

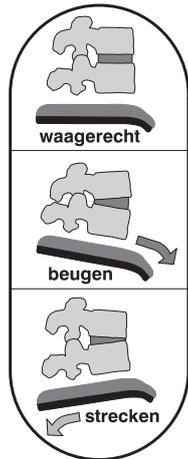


Step 4

3. BEDIENUNG



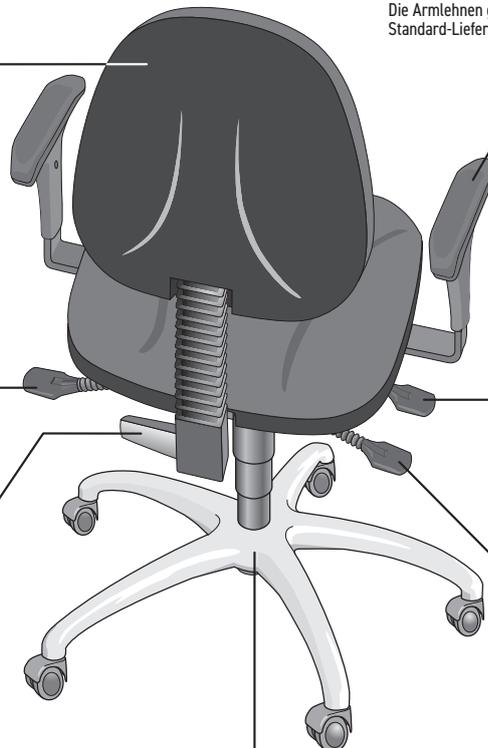
Die Rückenlehne ist pendelnd gelagert.



freilaufende und stufenlos verstellbare Kipplagerung (Keilkisseneffekt) des Sitzes für Training und Therapie der Lendenwirbelsäule – durch frei wählbare Öffnungswinkel von Rückenlehne und Sitzfläche.

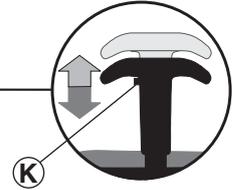


stufenlose Höhenverstellung der Rückenlehne – drehen des Griffes nach links löst die Klemmung, die Rückenlehne kann in die gewünschte Position gebracht werden. Drehen nach rechts arretiert die Klemmung.



Aluminium-5-Fuß-Gestell mit Teppichrollen

Die Armlehnen gehören nicht zum Standard-Lieferumfang



Höhenverstellung der Armlehne in 5 Stufen – drücken des Knopfes (K) an der Vorderseite der Armlehne unterhalb der Armauflage gibt die Sicherung frei – Sie können zwischen 5 verschiedenen Höhen-Einstellungen wählen. Loslassen des Knopfes sichert die gewählte Einstellung.



Sitzhöhe stufenlos verstellbar per Sicherheitsgaslift – ziehen des Hebels nach oben löst und nach unten drücken arretiert in der gewünschten Position.



stufenlose Neigungsverstellung der Rückenlehne – ziehen des Hebels nach oben löst und nach unten drücken arretiert in jeder gewünschten Position.

AUSTAUSCH UND ARBEITEN AN DER GASFEDER NUR DURCH EINGEWIESENES FACHPERSONAL!

4. WARTUNG UND PFLEGE

4.1 WARTUNG

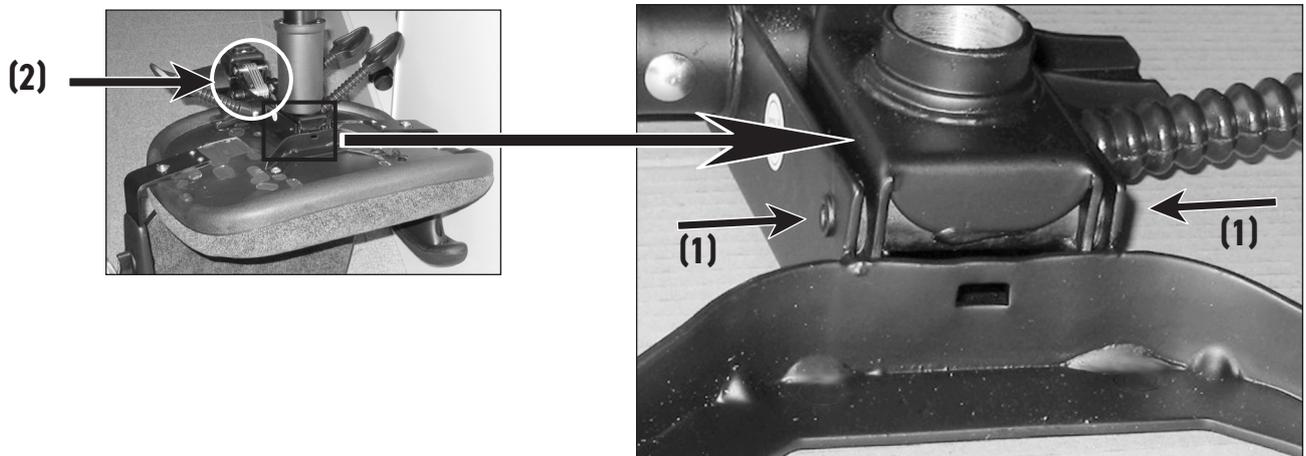
- Die Laufrollen sind je nach Verschmutzung - aber spätestens alle 3 Monate - gründlich zu reinigen, um die Bremssicherheit und die elektrische Leitfähigkeit sicherzustellen.
- Im Abstand von 6 Monaten sind alle Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen

4.2 PFLEGE

- **ACHTUNG!** Nicht mit tropfnassem Tuch arbeiten, da kein Wasser in die Bauteile eindringen darf
- Niemals Reinigungsmittel mit Scheuermittelzusatz nutzen
- Chromflächen dürfen nicht mit Halogenen (zB: Jod, Chlor) in Berührung kommen, dies zerstört die Oberfläche
- KEINE Sprühdesinfektion, damit kein Produkt in die Bauteile eindringt
- sämtliche Wirkstoffe müssen SOFORT nach der Einwirkzeit rückstandlos entfernt werden um Folgeschäden zu vermeiden
- Kunstlederbezüge benötigen keine materialerhaltende Pflege
- Bezug kann feucht abgewischt werden, danach sofort trocken wischen. Bei stärkerer Verschmutzung soll Seifenwasser genutzt werden. KEINE lösemittel- oder fetthaltigen Reinigungsmittel nutzen
- Sollten sich im Laufe der Zeit bei der Benutzung in der Mechanik Geräuschercheinungen einstellen, versehen Sie die in den Abbildungen durch Pfeile (1) gekennzeichneten Achslager mit ein paar Tropfen Fahrrad- und Nähmaschinenöl. Die mit Pfeil (2) gekennzeichneten Lamellen dürfen auf keinen Fall Öl erhalten, da hierdurch Funktionsverlust eintritt!

Empfohlenes Desinfektions-Präparat:

„Mikrozyd sensitive Liquid“ und „Mikrozyd sensitive Wipes“ aus dem Hause Schülke & Mayr* aus D-Norderstedt



ACHTUNG! Sollten Sie unübliche Veränderungen/ Geräusche/Gefährdungen während der Nutzung bemerken, bitten wir um sofortige Rückmeldung. Bis zur Klärung des Sachverhaltes darf eine Nutzung nicht mehr erfolgen.

Sie erreichen unseren Kundenservice wie folgt:

Mail: info@simpex.de

Telefon: +49 45 54 - 99 39 0

(Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr | Fr. 8.00 - 14.00 Uhr)

5. ERSATZTEILE

- Set Doppelrolle, ø 50 mm weiche Rolle für harte Böden Art.-Nr. ERSA1002
- Set Doppelrolle, ø 50 mm harte Rolle für weiche Böden Art.-Nr. ERSA1001
- Set Doppelrolle, ø 50 mm weiche Rolle für harte Böden, elektrisch leitfähig Art.-Nr. ERSA1016
- Sitzmechanik Art.-Nr. ERSA1159
- Rückenabdeckung Art.-Nr. ERSA1177

WECHSELPOLSTER

- Sitzpolster Art.-Nr. ERSA1536-XX (Farbe)
- Rückenpolster Art.-Nr. ERSA1538-XX (Farbe)

6. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie dieses Produkt gemäß den lokalen Vorschriften und Bestimmungen.
Bei sichtbarer Kontamination ist vorab eine Desinfektion erforderlich.

Kunststoffe und Metallteile sind recyclebar.

7. HERSTELLERANGABEN

Hersteller: Firma SIMPEX GmbH
Adresse: Dr.-Hermann-Lindrath-Weg 22, 23812 Wahlstedt
Kontakt: 04554 - 99 39 0 | info@simpex.de